

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Sprachförderung – Ausgabe 61

Das Pfingstwunder

Katrin Domröse, Christiane Hoffschild



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Das Pfingstwunder

Fördert:**Bildungsbereiche:****Anspruch:****Anzahl der Kinder:****Räumliche Voraussetzungen:****Materialien:****Kosten:****Vorbereitungszeit:****Durchführungszeit:**

- Textverständnis
- auditive Aufmerksamkeit
- Zuhören in der Gruppe
- Sprache und Literacy
- Werteorientierung, Religiosität und Sinnsuche
- mittel
- beliebig
- –
- evtl. Papier
- evtl. Stifte
- –
- –
- ca. 15 bis 20 Minuten

Kinder erwerben **neues Wissen über die Welt insbesondere durch Zuhören und Beobachtungen**. Ein gutes Sprachverständnis ist somit u.a. sehr wichtig, um Weltwissen zu erwerben. Um Sprache gut zu verstehen, sind ein ausreichender Wortschatz, ein ausreichendes grammatikalisches Verständnis und eine ausreichende Aufmerksamkeit notwendig.

Sprechen Sie über das Pfingstfest und lesen Sie die kurze Geschichte vom Pfingstwunder vor. Stellen Sie anschließend die Fragen zum Text. Ggf. können Sie die Kinder im Anschluss daran noch ein Bild über das Pfingstwunder malen lassen.

Das Pfingstwunder

Die Geschichte wird in der Bibel erzählt: 50 Tage nach Ostern trafen sich die Freunde von Jesus in Jerusalem. Es wurde gerade ein großes Fest dort gefeiert. Die Freunde trauten sich nicht daran teilzunehmen, da sie Angst vor den Soldaten hatten, die Jesus getötet hatten. Also beteten sie zusammen und plötzlich erschien ihnen der Heilige Geist in Form einer Taube und viel Licht. Das war die Pfingsttaube. Es geschah ein Wunder und die Freunde konnten plötzlich alle Sprachen der Welt sprechen und so allen Menschen von Jesus und seinen Taten erzählen. Viele Leute wollten daraufhin mit ihnen zusammen beten und an Jesus glauben. So verbreitete sich die Geschichte von Jesus, und in dieser Zeit entwickelte sich eine Gemeinschaft, die gemeinsam betete, so wie wir das heute in der Kirche machen. Es war also der Geburtstag der Kirche.